



DAS PROGRAMM

JANUAR/FEBRUAR 2012


KULTUR
WERKSTATT
HARBURG

Kanalplatz 6 – im Harburger Binnenhafen
www.kulturwerkstatt-harburg.de

Kurse und Workshops in der Kulturwerkstatt Harburg

Harburger Binnenhafenchor „Die Ohrwärmer“

Geprobt wird donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die musikalische Leitung hat Ulrike Lachmann. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen. **neu**

Kontakte: Ulrike Lachmann, Tel.: (0 40) 7 90 67 90, Ul.lachmann@freenet.de
Anke Gottschalk, Tel.: (01 76) 55 30 97 70, Anke.Gottschalk@web.de

...MILLA - HirnStammTisch

Gedächtnistraining am „HirnStammTisch“

Montag, 09. 01., 23. 01., 06. 02., 20. 02. 2012, jeweils 10:30 Uhr. Ca. 90 min - 7,00 €
Abwechslungsreich, ohne Druck, aber mit viel Spaß trainieren wir die kleinen grauen Zellen.

Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung:
HirnStammTisch-Trainerin: Sabine Voigt Tel.: (0 41 74) 49 19 milla.info@web.de

Schreibwerkstatt mit Maren Schöfeld

Das müsste man aufschreiben! Aber wie?

Dienstag, 31. Januar, Dienstag, 28. Februar, jeweils 19:30 - 21:30 Uhr

Kursgebühr: 9 € pro Termin. Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung: Kulturwerkstatt Harburg, Tel.: (0 40) 7 65 26 13

www.schoefelds-schreibwelt.de

Harburger Musikzwerge

MUSIK - SPIEL - RHYTHMIK - TANZ

Dienstags 15.30 - 16.30 Uhr und 16.45 - 17.45 Uhr jeweils Familiengruppe

Mittwochs 9.00 - 10.00 Uhr für Baby's 8 - 18 Monate

www.harburger-musikzwerge.de

Info und Anmeldung: Heike Kaden, Tel.: (0 40) 63 65 45 35

Fit for conversation

Anne Becker, gebürtige Engländerin, trainiert in kleiner Gruppe und entspannter Atmosphäre Englisch zu sprechen ohne lange Vokabellisten zu lernen.

Mittwoch: 11. 01., 25. 01., 08. 02., 22. 02. - jeweils 19 - 20:30 Uhr. 6 € pro Termin.

Anmeldung: Anne Becker, Tel.: (01 76) 48 65 05 27/KWH, Tel.: (0 40) 7 65 26 13

Gitarrenkurs

Jeden Donnerstag. Kosten: 120,- € für 12 Unterrichtsstunden (à 45 min)

Anmeldung: Kulturwerkstatt Harburg, Tel.: (0 40) 7 65 26 13

Es laufen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Aquarellmalerei und andere Techniken

Jeden Montag, 15:45 bis 18 Uhr in der Kulturwerkstatt.

Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Anne Becker,

Tel.: (01 76) 48 65 05 27 oder Kulturwerkstatt, Tel.: (0 40) 7 65 26 13.

Kosten: 9 € pro Abend. Einstieg jederzeit möglich!

Orientalischer Tanz für Frauen

Jeden Donnerstag, 10:30 - 12 Uhr,

Kosten: 80 € für 10 Termine. Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung bei Marina Primas, Tel.: (01 72) 4 96 57 03

Theatergruppe in der Kulturwerkstatt

Treffen jeden Montag ab 19.00 Uhr

Info und Anmeldung bei Doro Asshoff unter Tel.: (01 71) 6 86 59 95 **neu**

Jeden Dienstag trifft sich in den Räumen der Kulturwerkstatt die Geschichtswerkstatt Harburg von 16-19 Uhr. Interessenten, neue Mitglieder und Zeitzeugen, die zur Geschichte des Binnenhafens erzählen können, sind herzlich willkommen!

Januar 2012

Bei allen Veranstaltungen und Gruppen sind BesucherInnen und neue MitmacherInnen stets willkommen. Für Kurse und Workshops bitte anmelden.

Mo., 02. 01., 19:30 Uhr	Leinen Los! Vorbereitungstreffen zum Harburger Binnenhafenfest
Di., 03. 01., 20 Uhr	Musiker-Stammtisch Harburger Musiker sind herzlich eingeladen.
Mi., 04. 01., 19 Uhr	V+ für Mitglieder und Gäste
Sonnabend, 07. 01., 19 Uhr	„Schienen“ Die Fotogruppe der KulturWerkstatt Harburg stellt aus. siehe Kasten und Titel Anzusehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten und bei unseren Veranstaltungen.
Di., 10. 01., 19 Uhr	KranWerkstatt Visionen - Ideen - Pläne - Veranstaltungen www.kulturkran.de
Di., 10. 01., 19 Uhr	Fotogruppe Themenabend siehe Kasten

Freitag, 13. 01., 20 Uhr
Kostenbeitrag 5 € / 3 €

Kleines Kino



Four Lions

Regie: Christopher Morris, GB/F 2010, f., 97 min.

Fünf junge Muslime im englischen Sheffield, die in den „Heiligen Krieg“ ziehen wollen. Radikalisiert durch die Bekennervideos diverser Selbstmordattentäter, aber handwerklich noch weit entfernt von ihren Vorbildern.

Eine pechschwarze Satire, die zu guter Letzt auch der Gesellschaft entlarvend den Spiegel vorhält und aufzeigt, dass die geschürte Angst völlig fehlgeleitet ist und seitens der Staatsgewalt mit geradezu absurden Methoden bekämpft wird. Als Realsatire wollte ein CSU-Abgeordneter den Film sogar verbieten lassen.

Sonnabend, 14. 01., 13 Uhr

Fotogruppe

Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie siehe Kasten

Di., 17. 01., 19:30 Uhr

Harburger Nachlese Literaturgruppe in der KulturWerkstatt siehe Kasten

Mi., 18. 01., 19 Uhr

V+ für Mitglieder und Gäste

Do., 19. 01., 19:30 Uhr

Gesprächskreis Digitale Fotografie

Freitag, 20. 01., 20 Uhr

Seeleute vor Gericht

Lesung mit Dr. Rolf Geffken

Jeder kennt den Satz „Vor Gericht und auf hoher See sind wir in Gottes Hand“. Kaum jemand vermag die Richtigkeit dieser Erkenntnis so sehr zu bestätigen wie der Seemann, der nach seinem Aufenthalt auf hoher See nun auch noch in das Netz von Justitia gerät. Der Harburger Autor Rolf Geffken war viele Jahre von Hamburg aus als „Seeleutnant“ aktiv und skizziert mit seinen eindrucksvollen Erzählungen in diesem Buch zugleich ein Stück lange verdrängter deutscher Schifffahrtsgeschichte.



Sonnabend, 21. 01., 20 Uhr

Eintritt 6 € / 4 €

Konzert



Alles was bleibt

Konzert mit Werner Pfeifer

Von der Harburger Hafenballade bis zum fetzigen Blues, dazwischen Chansons mit Texten, die unter die Haut gehen: Der Liedermacher und Harburger Musikpreisträger 2011, Werner Pfeifer, hat ein neues Programm und eine neue Band zusammengestellt. Mal fetzig und heftig, mal ruhig und nachdenklich wird es auf seinen Konzerten. Vier Musiker stehen auf der Bühne. Werner Pfeifer mit Band: Veit Wedel/Git., Olaf Sakuth/Bass, Henri Hansen/Perc.

Mittwoch, 25. 01., 19:30 Uhr

Kostenbeitrag 5 € / 3 €

Kleines Kino

Aus einem deutschen Leben

Regie: Theodor Kutulla, BRD 1977, f., 145 min

Anhand der Biografie von Franz Lang, alias Rudolf Höss, soll die Entstehung eines „faschistischen Charakters“ exemplarisch deutlich gemacht werden. Es wird ein Mann gezeigt für den Gehorsam, Vaterlandsliebe, Pflichterfüllung oberste Tugenden sind, und der, zum Lagerkommandanten von Auschwitz gemacht, auch die Aufgabe des Schreibfischhakens gewissenhaft erfüllt. In der Hauptrolle Götz George. Nach dem Roman von Robert Merle.

Wegen Überlänge ist der Beginn schon um 19.30 Uhr!



Freitag, 27. 01., 20 Uhr

Eintritt 6 € / 4 €

Konzert



LazZappeln

Mit zwei fetten Westerngitarren, einem satten Cajon, allerlei kleinen, schönen Instrumenten und wunderbar klingendem Gesang liefern die drei Musiker von LazZappeln einen facettenreichen und unvergesslichen akustischen Abend der besonderen Art.

Der Stilmix reicht von Rock 'n' Roll über Country bis hin zu Rock- und Pop-Coversongs von den 50ern bis zum heutigen Tage.

Sonnabend, 28. 01., 20 Uhr

Information

„Bei jedem Wetter – Seenotretter...!“

Vortrag und Filme über die DGzRS

„Bei jedem Wetter – Seenotretter...!“ Dies ist der Leitspruch unserer Seenotretter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Sie fahren hinaus um anderen zu helfen, bei jedem Wetter, rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr. .



Neuer Termin!

Montag, 30. 01., 19:30 Uhr

Eintritt 5 € / 3 €

Harburger Auslese



Ausschau halten nach Tigern

Lesung mit Stefan Petermann

Plötzlich ist er da. Der Moment, der alles verändert. Für den kleinen Jungen mit den Strickhandschuhen, der den gefrorenen Hager findet. Für die Brüder, die auf den Baum klettern, um zum Schweineholzer zu linsen. Für Veronika, die das Gegenteil vom Meer sucht. Oder für Noofie und den Zitronenfalter, der endlich mal sein Maul halten soll. In „Ausschau halten nach Tigern“ versammeln sich sechzehn Erzählungen, deren Helden sanft an Zerbrechlichem festhalten – oder wagemutig nach dem wahren Leben greifen. Sechzehn Erzählungen, die berühren und lange nachklingen.

Stefan Petermann ist Mitbegründer des Filmkollektivs 1meter60 Film und lebt in Weimar.

www.stefanpetermann.de | www.ruedigerkaessner.de

Fotogruppe Ausstellung „Schienen“

SR in Rönneburg. Wären wir nicht dort gewesen um zu fotografieren, wir hätten den Nachmittag im vergangenen März auch mit Rechnen und Raten verbringen können: Wieviele tausend Kilometer Eisenbahnschienen lagern auf der Werksgelände-„Insel“ zwischen den Bahngleisen nach Winsen und Buchholz (oder nach Amsterdam und Wien)? Bei Stahlberg Roensch werden nämlich lange Schienen zu ganz, ganz langen Schienen verschweißt.

So viel Neues und uns nicht Bekanntes gab es hier zu sehen und zu fotografieren.

Eine Zusammenstellung der Fotografien ist in der Ausstellung anzuschauen. Es sind s/w-Fotos, vom Film zum Bild - wie es von der KulturWerkstatt-Fotogruppe erwartet wird.

Beteiligt waren: Gilda Fernández-Wiencken, Thea Müller, Hendrik Doose, Stefan Henning, Eugen Schanz, Theo Stenzel. Sie werden bei der Ausstellungseröffnung anwesend sein.



Die Fotogruppe trifft sich an jedem zweiten Sonnabend im Monat um 13 Uhr:

14. Januar, 11. Februar.

Interessenten bieten wir die Benutzung unseres Fotolabors an.

Fotogruppe-Themenabend Dienstag, 10. Januar um 19 Uhr

GERMIN (Gerd Mingram, 1910 in Barmbek - 2001 in Hemmoor) Sein Fotoapparat wurde zum Gefährten durch ein stürmisches und oft tragisches Jahrhundert. Viele seiner Hamburg-Fotos sind allen bekannt.

Dienstag, 14. Februar um 19 Uhr

SEBASTIÃO SALGADO (1944 in Brasilien) Salgado gehört zu den sozial engagierten Fotografen in der Tradition sozialdokumentarischer Fotografie. Seine Fotos zu „Workers - Arbeiter“ lassen die Vermutung aufkommen, sie seien Jahrhunderte vor der Erfindung der Fotografie entstanden – es ist aber heute.

Fotoausstellung im Seminarraum



Das alte Europa

Frühsummer 2011: Megalithgräber in Drenthe (Niederlande)

Analoge SW - Fotografien von Theodor Stenzel.

Alle Fotografien der Ausstellungen können erworben werden.



Boule
Ein Sport für jedes Alter

Auf dem Schwarzenbergplatz, am 5. Februar um 14 Uhr

Februar 2012

Bei allen Veranstaltungen und Gruppen sind BesucherInnen und neue MitmacherInnen stets willkommen. Für Kurse und Workshops bitte anmelden.

Mi., 01. 02., 19 Uhr

V+ für Mitglieder und Gäste

Freitag,
03. 02., 20 Uhr

Eintritt
6 € / 4 €

Konzert

Brockmann & Jensen

Im Duo „Brockmann & Jensen“ haben sich zwei erfahrene Hamburger Musiker zusammengefunden. Wolfgang Jensen (Gesang, Gitarre) konnte als Gründungsmitglied und Sänger der Gruppe „Clowns & Helden“ bereits in den 80er Jahren nationale Erfolge feiern. Heiko Brockmann (Gitarre, Stompin“ Bass) ist vielen als Gitarrist der Gruppen „Soul Stripper“ und „Rungholt“ sowie als Inhaber der Musikschule Heimfeld bekannt.



So., 05. 02., 14 Uhr

Boule auf dem Schwarzenbergplatz

Mo., 06. 02., 19:30 Uhr

Leinen Los! Vorbereitungstreffen zum Harburger Binnenhafenfest

Di., 07. 02., 20 Uhr

Musiker-Stammtisch

Harburger Musiker sind herzlich eingeladen.

Freitag,
10. 02., 20 Uhr

Eintritt 8 € / 6 €

Konzert

3. Binnenhafen Folk Night

Kally Darm - A Tribute to Woody Guthrie
Acoustic Bazaar - Green Fields & Bluegrass
Jörg Regener - Andy von Minden - Akustik-Duo



Sonnabend,
11. 02., 13 Uhr

Fotogruppe

Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie

siehe Kasten umseitig

Sonnabend,
11. 02., ab 17 Uhr

Kultur kulinarisch Grünkohlessen

siehe Kasten

Di., 14. 02., 19 Uhr

KranWerkstatt Visionen - Ideen - Pläne - Veranstaltungen

www.kulturkran.de

Di., 14. 02., 19 Uhr

Fotogruppe Themenabend

siehe Kasten umseitig

Mi., 15. 02., 19 Uhr

V+ für Mitglieder und Gäste

Do., 16. 02., 19:30 Uhr

Gesprächskreis Digitale Fotografie

Freitag,
17. 02., 20 Uhr

Eintritt 10 € / 7 €

Konzert



Charly Beutin - Born, wo de Wind herkömmmt

Dat harr Charly Beutin sik all siet lange Tied in ' Kopp sett: 'ne rein plattdütsche CD! Und nu is „Born, wo de Wind herkömmmt“ fardig. Charly Beutin ist ein vitales Urgestein in der deutschen Rockmusik-Szene. Country, Cajun, Blues, Southern, R'n'B, Soul, Shuffe bis Latin machen den bodenständigen, gitarrenbetonten Beutin-Sound aus. Damit spricht er genau die Generationen an, die mit Rockmusik aufgewachsen sind und jetzt die Dinge entspannter angehen lassen wollen. Letzteres ist übrigens eine Eigenart, die grundsätzlich allen Nordlichtern nachgesagt wird.

Sonnabend,
18. 02., 20 Uhr

Eintritt
8 € / 6 €

Konzert

Bruder Schwarz

Fusion. Jazz. Westafrikanische Rhythmen

Bruder Schwarz - Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichen musikalischen Traditionen, von Klassik bis experimentellem Jazz. „Ethno-Jazz“ schrieb die Presse einmal, um sie einzuordnen. Aber Bruder Schwarz passt nicht so recht in Stil-Schubladen: „Uns hat die Freude an perkussiven Klangbildern zusammengebracht. Wir suchen immer wieder neu rhythmische Komplexität und kombinieren in unserer Musik traditionelle westafrikanische Rhythmen und Lieder mit westlichen Musiktraditionen.“



Di., 21. 02., 19:30 Uhr

Harburger Nachlese Literaturgruppe in der KulturWerkstatt

siehe Kasten

Freitag,
24. 02., 20 Uhr

Kostenbeitrag
5 € / 3 €

Kleines Kino

Almanya – Willkommen in Deutschland

Regie: Yasemin Samderelli, D 2011, f., 95 min.

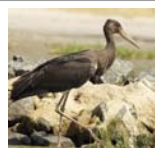
Mitte der Sechzigerjahre kamen Hüseyin Yilmaz und seine Familie aus der Türkei nach Deutschland. 40 Jahre später ist das einstmals fremde Land jedenfalls für die Kinder und Enkel zur Heimat geworden. Nachdem der Patriarch bei einem Essen seine Lieben mit der Nachricht überrascht, ein Haus in der Türkei gekauft zu haben, muss die Sippe mit zum Umbau in die Pampa fahren. Eine Komödie voller Wortwitz und überraschender Momente.



Sonnabend,
25. 02., 20 Uhr

Eintritt 5 € / 3 €

Lesung und Fotoschau



Wangerooge – Insel im Wattenmeer

Die Schönheiten der Natur in stimmungsgeladenen Fotos auf sich wirken lassen oder einem Text lauschen, der fröhliche bis nachdenkliche Reaktionen hervorzurufen vermag: Beides ist möglich bei der Lesung von Martin Krauß aus seinem Buch „Wangerooge – Insel im Wattenmeer“.

Sonntag,
26. 02., 16 Uhr

Kostenbeitrag
8 € / 6 €

Fotoschau

Karibikkreuzfahrt mit der Queen Mary 2

Der Weltenbummler und Reisefotograf Ekkehard Bruns aus Hamburg-Rahlstedt berichtet von seiner Reise mit der Queen Mary 2 in die Karibik.

Diese Reise kombiniert eindrucksvolle Landschaften mit kulturellen Highlights und Informationen zu Land und Leuten.

www.fotografierenundmehr.de



Neuer Termin!

Montag,
27. 02., 19:30 Uhr

Eintritt 5 € / 3 €

Harburger Auslese

Mi., 29. 02., 19 Uhr

Die Wahrheit über Deutschland Lesung mit Sven Amtsberg

Vergessen Sie alles, was Sie bisher zu wissen glaubten über Hamburg, Berlin, Leipzig, Frankfurt, Köln, Stuttgart oder München. Sven Amtsberg - Literaturentertainer und Tausendsassa - nimmt Sie mit auf eine Reise, die Ihren Blick auf Deutschland für immer verändern wird: Er führt Sie an bisher zu Recht vernachlässigte Orte, entdeckt neue Sehenswürdigkeiten, wo keine sind, und erzählt Geschichten über Persönlichkeiten, von denen Sie noch nie gehört haben. Man könnte das Lügen nennen, in Wahrheit ist es aber einfach nur ganz große Unterhaltung... (aus der Buchankündigung des Rowohlt-Verlags)

„Vor Amtsberg ist kein Raum mehr sicher.“ (Hamburger Abendblatt)

www.amtsberg.net / www.ruedigerkaessner.de



V+ für Mitglieder und Gäste

Industriekultur



Kulturkran

Der denkmalgeschützte, restaurierte Portal-drehkran von 1972 am Lotsekai wird zur Kulturbühne.

www.kulturkran.de

Entdecker-Rundgänge durch Harburg



Seit 1999 bietet die KulturWerkstatt Rundgänge durch den Harburger Binnenhafen an - jetzt auch endlich darüber hinaus! Die 5 ehrenamtlichen Führer sind eingefleischte Harburg-Kenner.

Gruppen-Führungen, auch zu Sonderterminen, nach Vereinbarung!

Die nächsten Führungen - nach der Winterpause - beginnen im April.

Grünkohlessen

Er enthält Mineralstoffe, essentielle Aminosäuren und viele andere kluge Sachen mehr. Das Wichtigste ist aber wohl ein bisher unbekanntes Antidepressivum. Darum gibt es in dieser Jahreszeit auch bei uns eine große Portion von diesem „Glücklichmacher“. Gemeinsam bereiten wir das Essen und die Tafel vor, an der wir um ca. 19 Uhr essen.

Da wir vorher noch einige Einkäufe und Vorbereitungen zu tätigen haben, gilt der Anmeldeschluss: **Mittwoch, 08. Februar, 20 Uhr**
Die Kosten werden auf die Mitesser umgelegt: 10 € pro Person.

Harburger Nachlese Literaturgruppe in der KulturWerkstatt



Im Januar lesen wir von Amos Oz „Tel Ilan“, im Februar von Max Frisch „Mein Name sei Gantenbein“.

Amos Oz (ein israelischer Schriftsteller) setzt sich in seinen Romanen und Erzählungen in satirisch komischer Weise mit seinem Land auseinander. Im Buch „Tel Ilan“ geht es um unerfüllte Sehnsüchte und ihr Scheitern.

„Mein Name sei Gantenbein“ zählt gemeinsam mit „Stiller“ und „Homo faber“ zu Max Frischs Prosa-Hauptwerk. In einer literarischen Montage kurzer Erzähl-Abschnitte probiert er Geschichten an wie Kleider. In diesem Buch geht es um die Frage nach der Identität des Menschen und seiner sozialen Rolle.

Mehr Infos im Internet:
www.kulturwerkstatt-harburg.de
www.harburger-hafenfest.de
www.kulturkran.de

KulturWerkstatt Harburg e. V.

Kanalplatz 6 • 21079 Hamburg
Fon (0 40) 7 65 26 13
Fax (0 40) 7 67 5 45 06
www.kulturwerkstatt-harburg.de
E-Mail:
info@kulturwerkstatt-harburg.de
Bankverbindung:
KulturWerkstatt Harburg e.V.
Hamburger Sparkasse
(BLZ 200 505 50)
Konto 1262/121 286
Öffnungszeiten:
Mo.: 18:30 bis 19:30 Uhr
Mi.: 17:00 bis 20:00 Uhr
V.i.S.d.P.: Rolf Paysen